

Dienstag | 9. April 2019 | 19 Uhr

AUFBRUCH 1919. 100 JAHRE LOHELAND

**ARBEITS- UND LEBENSGEMEINSCHAFT
FÜR EINE „NEUE GENERATION WEIB“?**

Vortrag und Diskussion

**mit Dr. Anja Christinck und Dr. Ira Spieker
im Archiv der deutschen Frauenbewegung,
Gottschalkstraße 57, (Hinterhaus), Kassel**

Veranstalterinnen:

**AddF – Archiv der deutschen Frauenbewegung
Frauenhaus Kassel**



„Steinhaus“ in Loheland, erbaut 1924/25

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde in vielen Bereichen ein Neuanfang versucht, so auch in Bezug auf Bildung und alternative Lebensformen. Für die Frauensiedlung Loheland in der Rhön bedeutete das Jahr 1919 sowohl Aufbruch als auch Ankunft, denn eine Schule für Gymnastik bestand bereits. Mit der Etablierung einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Frauen an einem selbst gewählten und gestalteten Ort fand „Aufbruch“ auf verschiedenen Ebenen statt:

Vom Aufbau der Siedlung über die Entwicklung innovativer künstlerischer und sozialer Konzepte bis hin zur inneren Ermächtigung für ein selbstbestimmtes Leben. Von Anfang an waren die Loheland-Gründerinnen der Anthroposophie verbunden. Bezüge bestanden darüber hinaus auch zur Lebensreformbewegung.

Hinweis: Im Oktober 2019 ist ein Besuch der Siedlung „Loheland“ und der Ausstellung „Loheland – gelebte Visionen für eine neue Welt“ in Fulda geplant (www.loheland.de). Interessierte schreiben bitte an info@addf-kassel.de, Betreff: „Herbstfahrt Loheland“.